

München, 06.12.2018

SPD will Uniklinik für Niederbayern (MIT O-TON)

Hochschulpolitiker Christian Flisek: Passau soll medizinische Fakultät erhalten - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP



O-Ton: SPD und FDP wollen Uniklinik für Niederbayern

Niederbayern soll endlich, wie alle anderen bayerischen Regierungsbezirke auch, eine medizinische Fakultät und eine Uniklinik bekommen. Dafür machen sich die Landtagsfraktionen von SPD und FDP gemeinsam stark.

Der Passauer SPD-Abgeordnete und Hochschulpolitiker **Christian Flisek** betont: „Niederbayern darf hier nicht länger vernachlässigt werden. Die Universität Passau mit ihrer fachlichen Ausrichtung auf Digitalisierung wäre ideal für eine solche medizinische Fakultät und die dazu gehörige Uniklinik. Gerade die Verbindung von Informatik und Medizin wäre ein zukunftsträchtiges Alleinstellungsmerkmal. Die Zahl der Studienplätze für Mediziner muss in Bayern ohnehin dringend ausgebaut werden. Aus meiner Sicht muss diese Zukunftsinvestition nach Passau gehen.“

Der stellvertretende FDP-Fraktionsvorsitzende **Alexander Muthmann** aus Freyung sieht das so: „Die Erweiterung der Universität Passau wäre eine wichtige strukturpolitische Entscheidung. Sie würde einen wirtschaftlichen Schub für die gesamte Region bedeuten und die Zielsetzung einer wohnortnahen medizinischen Versorgung befördern.“

Gemeinsam haben SPD und FDP einen [Antrag \(PDF, 93 kB\)](#) erarbeitet, mit dem sich der Landtag nun befassen muss. Sie verlangen darin von der Staatsregierung bis spätestens Ende 2019 ein Konzept zur Weiterentwicklung der Hochschullandschaft im Bereich Medizin und einen Grundsatzbeschluss für Niederbayern als Standort. Eine Expertengruppe soll zeitnah die Voraussetzungen erarbeiten.

Material:

[Gemeinsamer Antrag von SPD und FDP \(PDF, 93 kB\)](#)